

# Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis gem. Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Eingangsvermerke der Behörde	
PLZ, Ort	Datum
Aktenzeichen der Behörde (immer angeben)	

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:** Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden dürfen gemäß § 86 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zum Zwecke der Umsetzung dieses Gesetzes und ausländischer Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländischen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. In einzelnen Fällen dürfen besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie entsprechender Datenschutzgesetze der Länder erhoben werden, wenn dies für die Aufgabenerfüllung nötig ist.

Einreise nach Deutschland	
Datum	seit Geburt

Vorhandene Aufenthaltserlaubnis		
Vom	Gültig bis	ausgestellt von / Behörde

		Antragsteller/in		Ehepartner bzw. eingetragener Lebenspartner	
1.	Familienname ggf. Geburtsname				
2.	Vorname/n				
3.	Geburtsdatum				
4.	Geburtsort (Staat, Bezirk)				
5.	Geschlecht	männlich	weiblich	männlich	weiblich
6.	Staatsangehörigkeit/en	Jetzige	Frühere	Jetzige	Frühere
7.	Familienstand	Datum		letzter Wohnort im Herkunftsland	
	ledig	verpartnert am:			
	verheiratet	getrennt lebend			
	geschieden	verwitwet seit:		wird beibehalten	ja      nein
8.	Gegenwärtige Anschrift				
	Kontaktadresse (z.B. Telefon / E-Mail)				

15. Kinder							
Familienname des Kindes/der Kinder *)	Vorname/n	männlich	weiblich	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en	Wohnort

16. Ausweispapier (Reisepass / -dokument)				17. Rückkehrberechtigung	
genaue Bezeichnung		ausstellender Staat		nach	
Seriennummer		Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer	gültig bis	

18. Frühere Anschriften		
Von	Bis	Anschrift

\*) die Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Personen im Ausland verbleiben

19. Sollen Familienangehörige nachkommen?      nein      ja, die folgende(n) Person(en)

Familienname (ggf. Geburtsname)	Vorname	Geburtsdatum

20. Wie sind Sie wohnungsmäßig untergebracht?

Anzahl der Zimmer	
Gesamtgröße in m <sup>2</sup>	

21. Ist Ihr Lebensunterhalt gesichert?      nein      ja

Höhe der Einkünfte in €	Beispiel für die Art der Erwerbstätigkeit

Beziehen Sie oder eine unterhaltsberechtigte Person Sozialleistungen ( z. B. nach SGB II, VIII oder XII )?      nein      ja

Familien- und Vorname der betreffenden Person	Art der Sozialleistung

22. Haben Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Aufwendungen auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung entrichtet?      nein      ja

Im Zeitraum von	Im Zeitraum bis	Bezeichnung des Versicherungsträgers

23. Besteht Krankenversicherungsschutz für die Bundesrepublik Deutschland?      nein      ja

Bezeichnung des Versicherungsträgers

24. Erwerbstätigkeit / Beschäftigung      als Arbeitnehmer/in      als selbstständige/r Erwerbstätige/r

Berufsausbildung als	beabsichtigte Erwerbstätigkeit
Name des Arbeitgebers	Anschrift des Arbeitgebers (Straße, Nr., PLZ, Ort)
Die für die dauernde Ausübung einer Erwerbstätigkeit erforderlichen Erlaubnisse      liegen vor      liegen nicht vor	Ist der Ehegatte/eingetragene Lebenspartner erwerbstätig?      nein      ja

25. Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse? Sind Sie in der Lage, deutsche Texte zu lesen, zu verstehen und mündlich zu wiederholen - auch diesen Antrag?      nein      ja, erworben durch

	Bezeichnung des Kurses und der Bildungseinrichtung
Basissprachkurs	
Aufbausprachkurs	
Ich kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung nicht an Integrationskursen teilnehmen.	

26. Haben Sie Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland?      nein      ja, erworben durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Orientierungskurs

Bezeichnung des Kurses und der Bildungseinrichtung

27. Sind Sie in den letzten drei Jahren wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt worden? (falls ja, Bezeichnung des Gerichts und Angabe des Aktenzeichens)      nein      ja

im Ausland	
im Inland	anzugeben sind nur Freiheitsstrafen von mindestens 6 Monaten oder Geldstrafen von 180 Tagessätzen

28. Bestehen laufende Ermittlungsverfahren gegen Sie?      nein      ja, wie folgt

--

29. Sind Sie jemals aus dem Bundesgebiet ausgewiesen, zurückgeschoben, abgeschoben oder ist eine Einreise in das Bundesgebiet oder in einen anderen Staat des Schengener Abkommens verweigert worden?      nein      ja, wie folgt

--

30. Sind Sie unanfechtbar als Flüchtling anerkannt?      nein      ja

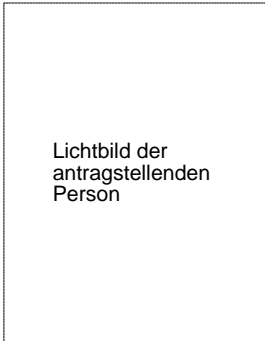
Mitteilung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

31. **Ich erkläre, dass**

ich niemals einer Vereinigung angehört habe oder heute angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat.

ich niemals zu den Leitern eines Vereins gehörte, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeiten den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.

ich niemals die freiheitliche demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder mich bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.



**Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unzutreffende Angaben können den Entzug der Niederlassungserlaubnis zur Folge haben. Außerdem kann Strafanzeige gestellt werden.**

-----  
Ort, Datum

-----  
Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

**Vorzulegende Unterlagen und Bestätigungen:**

Ausweispapier (Reisepass / Reisedokument)

Einkommensnachweis (Gehaltsabrechnung der letzten drei Monate / letzter Einkommensteuerbescheid der antragstellenden Person oder des Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners)

Nachweis über Unterhaltsleistungen vom geschiedenen Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner oder durch Dritte (nur wenn nicht erwerbstätig)

Krankenversicherungsnachweis

Bescheinigung über die (erfolgreiche) Teilnahme am Basissprachkurs

Bescheinigung über die (erfolgreiche) Teilnahme am Aufbausprachkurs

Bescheinigung über die (erfolgreiche) Teilnahme am Orientierungskurs

Mietvertrag / Wohnraumnachweis

Arbeitsvertrag / Businessplan

Schulbescheinigung bei schulpflichtigen Kindern

Führungszeugnis

Aufforderung zur ärztlichen Untersuchung

-----  
-----  
-----

**Bringen Sie außerdem mit:** Einen Geldbetrag in Höhe der anfallenden Gebühr.

<b>Stellungnahme der Meldebehörde</b>		
	Ziffer des Abschnitts	Datum
Die antragstellende Person ist	mit den unter Ziffer _____	aufgeführten Angehörigen hier seit _____ gemeldet.
Die Angaben	stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein	Ziffer des Abschnitts nicht vollständig nachprüfbar
Gegen die Erteilung der Niederlassungserlaubnis bestehen	keine Bedenken	Bedenken (siehe Anlage/n)
----- Ort, Datum		----- Behörde / Unterschrift der Sachbearbeiterin / des Sachbearbeiters

<b>Bearbeitungsverfügung</b>				
1.	Der Antrag ist vollständig ausgefüllt	ja	nein	12. Anfrage bei
2.	Übereinstimmung mit Ausweispapier	ja	nein	Name
3.	Gültigkeit des Ausweispapiers bis zum			Datum
4.	Einreise mit Visum	ja	nein	erledigt
	mit Zustimmung der Ausländerbehörde	ja	nein	
	Sonstige Angaben zur Einreise			
5.	Lebensunterhalt gesichert durch eigenes Einkommen / Vermögen	Erklärung nach §§ 68, 66, 37 Abs. 1 Nr. 2		13. Vorladung
6.	Krankenversicherungsschutz liegt vor	ja	nein	14. Fahndung
7.	Zustimmung der Agentur für Arbeit erforderlich	ja	nein	15. Ausländerakten angefordert von
		vorhanden		
8.	Wohnraum ausreichend	ja	nein	16. Teilnahme am Integrationsprogramm erfolgt
9.	Ehegatte / eingetragener Lebenspartner Gesetzliche/r Vertreter/in des Kindes ist im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis - gültig bis _____ Niederlassungserlaubnis			17. Bescheinigung über beantragte NE
10.	BZR-Auskunft	Datum	erledigt	erteilt bis
11.	AZR verständigt			18. Wiedervorlage Datum:
				19. Mitteilung über NE an BVA Datum:
				20. Kartei/Datei angelegt/ergänzt Datum:
				21. Zur Ausländerakte
				----- Ort, Datum
				----- Unterschrift

<b>Niederlassungserlaubnis für die Bundesrepublik Deutschland</b>		
	Seriennummer	
wird erteilt gemäß § _____	AufenthG. _____	
Erwerbstätigkeit gestattet	<b>Kostenfestsetzung</b>	
	Kostenrechnungs-Nr.	Block/Blatt-Nr.
	Rechtsgrundlage § 69 AufenthG i. V. m.	
<b>Empfangsbestätigung</b>	1. Gebühr	€
meinen Reisepass / Mein Reisedokument genaue Bezeichnung mit Seriennummer	2. Auslagen:	€
	3. Bearbeitungsgebühr	€
	Gebührenbefreit / gebührenermäßig	ja    nein
mit Niederlassungserlaubnis empfangen	Rechtsgrundlage für Befreiung / Ermäßigung	
		<b>Gesamtbetrag</b> €
----- Ort, Datum		----- Unterschrift